

Nr.	Nutzung	WSZ	Maßnahme	Priorität	Institution	Ansprechpartner	Tel.	GSM
1	Wasser- versorger	I	Sanierung der Quelle, Ausweisung und Umzäunung der Schutzzone I	3	Gemeinde	Luc Reisdorffer	310 262 219	691 210 262
2	Alle	I, II, III	Beschilderung Wasserschutzgebiet	1	Gemeinde			
3	Wasser- versorger	I, II, III	Kontrolle der Schutzzone auf Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen	1 – 3	Gemeinde			
4	Wasser- versorger	I	Regelmäßige Kontrolle der Nitrat- und Pestizidkonzentrationen	1 – 3	Gemeinde			
5	Alle	I, II, III	Entwicklung eines Maßnahmenprogramms	1	Gemeinde / Admin. de la Gestion de l'eau			
6	Alle	I, II, III	Überprüfung der Grenzen der Schutzzone	3				

Zeitraumen	Priorität
Sofortmaßnahme	1
2 bis 4 Jahre	2
4 bis 10 Jahre	3

Nr.	Nutzung	WSZ	Maßnahme	Priorität	Institution	Ansprechpartner	Tel.	GSM
7	Acker	II	Reglementierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln Ganzjährige Bodenbedeckung Fortsetzung, ggf. Intensivierung der landwirtschaftlichen Beratung Überwachung zur Einhaltung des Nitratreglements (zulässigen Stickstofffrachten 130 kg N _{org} /ha)	1	Admin. des services techniques de l'agriculture (asta)			
8		III	Reglementierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln Ganzjährige Bodenbedeckung auf erosionsempfindlichen Böden Fortsetzung, ggf. Intensivierung der landwirtschaftlichen Beratung Überwachung zur Einhaltung des Nitratreglements Herabsetzung der zulässigen Stickstofffrachten auf 130 kg N _{org} /ha	1				
9	Grünland	II	Fortsetzung und Intensivierung der landwirtschaftlichen Beratung Überwachung der Einhaltung des Nitratreglements Herabsetzung der zulässigen Stickstofffrachten auf 130 kg N _{org} /ha Bei Beweidung: Mobile Tränken, keine regelmäßige Fütterung, keine Winterweiden, Grasnarbe darf bei Beweidung nicht flächig verletzt werden	1	Admin. des services techniques de l'agriculture (asta)			
10		III	Fortsetzung, ggf. Intensivierung der landwirtschaftlichen Beratung Überwachung zur Einhaltung des Nitratreglements	1				

Nr.	Nutzung	WSZ	Maßnahme	Priorität	Institution	Ansprechpartner	Tel.	GSM
11	Altlasten	III	Feststellung, ob Sanierungsbedarf besteht	2	Gemeinden	Luc Reisdorffer	310 262 219	691 210 262
12	Verdachts- flächen	II	Einleitung von orientierenden Untersuchungen an den Verdachtsstandorten zur Erkundung eines möglichen Sanierungsbedarfs	1				
13		III	Einleitung von orientierenden Untersuchungen an den Verdachtsstandorten zur Erkundung eines möglichen Sanierungsbedarfs	2				
14	Betriebe	III	Datenerhebung über alle vorhandenen Betriebe im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	1				
15	Siedlungs- gebiete	III	Überprüfung und Reglementierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln	1	Gemeinden	Luc Reisdorffer	310 262 219	691 210 262
16		III	Überprüfung der Hausanschlüsse und der Mischwasserkanäle auf Schäden, oder Nachweis einer Überprüfung in den letzten 5 Jahren	2	Gemeinde / Admin. Des Ponts et Chaussées			
17			Reglementierung des Einsatzes von Streusalz	2				
18	Besonder- heiten im Einzugs- gebiet	II	Wohngebäude außerhalb von Siedlungsgebieten: Überprüfen der Abwasseranlage, von Tankanlagen, Einsatz von Düngern und Pflanzenschutzmitteln	1	Gemeinden	Luc Reisdorffer	310 262 219	691 210 262